

Biotopname Feuchtbrache südwestlich von Wrodow		X		TK10 0508 - 132 Biotop-Nr. 4033 Anschluß in TK -	
Standort /Geologie Niedermoortorf in der welligen Grundmoräne				Film-Nr. 86 - 0283 Bild-Nr. 4015 Luftbild-Nr. -	
Naturraum 320		Kuppiges Tollensegebiet mit Werder		Größe in ha -	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Demmin		Gemeinde / Stadt Mölln		Länge in m -	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 19539				min. Breite in m -	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V				max. Breite in m -	
		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil		NLP FND NP FiB	
		NLSGND		BR FFH-Geb.	
		GLB		FnB Wald-Totalreservat	
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode	
VGR		VHF			
%		7030			
Vegetationseinheiten Sumpfschilfröhricht, Brennessel-Sumpfschilfröhricht-Hochstaudenflur					
Habitat + Strukturen					
Beschreibung / Besonderheiten Die kleine Feuchtbrache ist Teil einer größeren Niederung. Hauptsächlich nasse Antorfe bilden eine ebene Oberfläche. Nördlich und südlich grenzen Schilfröhrichte an das Biotop. Im Osten folgen Grünlandflächen, im Westen Gehölze und Hochstaudenfluren. Der größte Teil der Fläche wird von einem Sumpfschilfröhricht eingenommen. Lediglich im mittleren Bereich ist der Anteil der Brennessel sehr hoch. Begleitende Arten sind z.B. Rispensegge, Mädesüß und Blutweiderich. Das Biotop wird durch ein nahegelegenes Grabensystem entwässert. Die Anhebung der Grabenwasserstände könnte die Wasserversorgung verbessern.					
Wertbestimmende Kriterien					
Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse			
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen			
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung			
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge			
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm			
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter			
typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Struktur- und Habitatreichtum					
Gefährdung					
YWG					
keine Gefährdung					
Empfehlung					
ZSE					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 5 0 8 - 1 3 2 - 4 0 3 3															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
g Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				k feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								k sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								k offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								k quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			
Nutzungsintensität			
k g			
intensiv		Fischerei	
extensiv		Angeln	
g aufgelassen		Erholung	
keine Nutzung		Kleingartenbau	
		Erwerbsgartenbau	
		Ferienhäuser	
		Bodenentnahme	
		Verkehr	
		Ver- / Entsorgungsanlage	
		sonstige Nutzung:	
Nutzungsart			
k g			
Acker			
Wiese			
Weide			
forstliche Nutzung			
Umgebung			
k g			
Acker / Gartenbau		Fließgewässer	
Ackerbrache		Stillgewässer	
k Grünland, intensiv		Trockenbiotop	
Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten	
Laub- / Mischwald		Weg	
Nadelwald		Straße, Parkplatz	
Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage	
k Gehölz		Gewerbe / Industrie	
g Röhricht / Feuchtbrache		Silo / Stallanlage	
k Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung	
Graben		Spülfeld / Halde	
		Bodenentnahme	

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Carex acutiformis			
Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Urtica dioica			
Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Calamagrostis epigejos	Carex paniculata	Cirsium arvense	Filipendula ulmaria
Lythrum salicaria	Phragmites australis	Sparganium erectum	Typha latifolia
Humulus lupulus			
Angaben zur Fauna			
Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 06.02.2002	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Effenberger		Foto: 1	Folgeseiten: 0